

«Ich kenne den Kanton Zug in- und auswendig»

Ausdauersport ist ihre grosse Leidenschaft. Ob mit dem Rennvelo oder joggend, Fabienne Bélanger war im Kanton Zug so ziemlich auf jedem Rad- und Wanderweg schon unterwegs.

Sie weiss Bescheid über das Produkt, das sie vermarktet, denn Fabienne Bélanger arbeitet seit Anfang dieses Jahres als Digital Marketing Managerin bei Zug Tourismus. «Der Kanton Zug ist ein unglaublich schöner Flecken Erde und hat extrem viel zu bieten. Ich staune auf jeder Rad- oder Joggingtour aufs Neue, wie schön es hier ist», so die gebürtige Walliserin, die von 2003 bis 2014 in Schottland lebte. Auch wenn sie sämtliche Wege kennt, auf der Zugerberg Finanz Trophy war sie letzte Woche das erste Mal, und ist begeistert: «Als Outdoor-Fan unterstütze ich natürlich Projekte, welche auch andere dazu motivieren, sich in unserer schönen Natur zu bewegen.»

Mit dem «Ausdauer-Gen» gesegnet

Neben ihrem Teilzeitpensum bei Zug Tourismus ist Fabienne mit ihrer Agentur «enne Bélanger» kreativ unterwegs. Sie unterstützt ihre Kunden und Kundinnen in Sachen Branding, Design, Content und Photographie. «Diese Abwechslung macht Spass und ich schätze die Flexibilität, die sie mir bietet. Schliesslich möchte ich auch genug Zeit mit meiner Familie verbringen und mich re-



Fabienne Bélanger kennt zwar alle Strecken, auf denen sich die Zugerberg Finanz Trophy bewegt, in diesem Format gestartet ist sie aber letzte Woche das erste Mal. Foto: zvz

gelmässig bewegen können.» Apropos Bewegung, Fabienne stammt aus einer Langläufer-Familie. Daher verfügt sie wohl über besondere «Ausdauer-Gene», denn sie läuft auch immer mal wieder einen Marathon, ohne sich spezifisch darauf vorzubereiten.

«Dieses Jahr haben mein Mann und ich am Marathon in Paris teilgenommen. Ein fantastisches Erlebnis! Genau so letztes Jahr in Berlin, als ich zusammen mit einer Freundin, die ihren ersten Marathon lief, am Start stand. Sie hat's geschafft und wir haben den Erfolg zusammen gefeiert.» Dabei spielt die Zeit für Fabienne keine Rolle, es ist das Erlebnis, das zählt und mit jemandem zusam-

men zu laufen mache einfach doppelt Spass.

Die aktuellen Trophy-Etappen in Zug und vom Schmittli auf den Zugerberg laufen noch bis am nächsten Sonntag, 10. September. Zum Abschluss zügelt die Trophy ins Ägerital, wo die längsten Etappen auf die Teilnehmenden warten. Die Runde um den Ägerisee ist mit 17,2 Kilometer nämlich die längste Strecke unter den langen, genau so wie die Bergstrecke von Oberägeri auf den Raten die längste Bergstrecke ist. Ja nach Ambitionen darf man zum Schluss also besonders lange geniessen – oder leiden.

*PD
Alle Details unter
www.zugerbergfinanz-trophy.ch*